

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 02.09.2009

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Reinhard Schüller
Dieter Reichertz
Margret Bartz
Dietmar Uder
Ralf Hammes
Peter Klas

Entschuldigt fehlen:

Dirk Dauster
Hans Ludwig
Gottfried Schröder
Wolfram Keul

Schriftführerin:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 03.06.2009

Der Rat stimmt der Niederschrift bei 1 Enthaltung zu.

TOP 3: Beratung und Beschlußfassung über die Aufstellung von Begrüßungstafeln an den Ortseingängen

Im Rahmen der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes und der in diesem Zusammenhang durchgeführten Dorfmoderation wurde auch die Aufstellung von Ortsbegrüßungstafeln angeregt und in die Maßnahmenliste aufgenommen. Die Gestaltung wurde vom Büro Stadt-Land-Plus erarbeitet und bereits vom Rat gebilligt.

Mit dem Ausbau der B 421 Dauner Straße bietet sich die Aufstellung der Begrüßungstafeln an, da sowohl die Fundamente auf Basis der Angebotspreise des Straßenausbaus hergestellt werden können, als auch das Erscheinungsbild nicht nur des Ortseinganges aus Richtung Daun, sondern

auch der beiden anderen Ortseingänge aus Richtung Dreis und Betteldorf verbessert wird. Der Vorsitzende hat für die Tafeln selbst zwei Angebote eingeholt, und die Standorte mit dem Bauausschuss besprochen. Günstigster Anbieter ist demnach die Fa. Umbach aus Mehren mit einem Gesamtpreis von 6.460 €. Die Fa. Umbach hat seinerzeit bereits die Stahlplastik im Kreisverkehr Gewerbegebiet hergestellt. Die Fundamente wurden von der Fa. Lehnen auf Basis der Ausschreibungsergebnisse Ausbau Dauner Straße zu einem Preis von 1.953 € hergestellt. Die entsprechenden Aufträge wurden vom Vorsitzenden in der Zeit seiner geschäftsführenden Tätigkeit erteilt. Der Rat beschließt nachträglich die erteilten Aufträge an die Fa. Umbach, Mehren zur Herstellung der Tafeln für 6.460 € und an die Fa. Lehnen, zur Herstellung der Fundamente für 1.953 €. Die entsprechenden Ausgaben sollen mit Mehreinnahmen und Minderausgaben anderer Haushaltskonten finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über Unterhaltungsarbeiten am Rudderweg

Der Rudderweg weist im Bereich zwischen dem neu hergestellten Einmündungsbereich zur B 421 und der Grundstücksgrenze der Fa. Ludwig starke Schäden im Deckenbereich auf. Durch das Beseitigen der Schäden kann ein weiteres Ausbreiten in die tiefergehenden Schichten des bituminösen Aufbaus verhindert werden. Ursprünglich sollte die Beseitigung der Schäden im Rahmen der Ausbaumaßnahme Dauner Straße von der Fa. Lehnen, auf Basis dieser Ausschreibungsergebnisse erfolgen. Hierzu sieht sich die Fa. Lehnen jedoch aufgrund innerbetrieblicher Disponierung der Asphaltkolonne nicht mehr in der Lage. Die Fa. Lehnen kann die Arbeiten nur auf Basis eines gesonderten Angebotes ausführen. Darauf hin hat der Vorsitzende ein weiteres Angebot zur Sanierung der Schäden bei der Fa. Backes Bau eingeholt. Beide Firmen haben sowohl die Beseitigung der Schäden in Teilflächen, als auch die Komplettsanierung angeboten. Nach den vorliegenden Angeboten ist die Fa. Backes Bau in beiden Fällen günstigster Anbieter. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Rat für eine Komplettsanierung aus, da hierbei nicht die Vielzahl von Fugen im Deckenbereich entsteht und hierdurch eine längere Haltbarkeit der Decke zu erwarten ist. Zudem beträgt der Unterschied zwischen einer Teilflächensanierung und einer Komplettsanierung nur ca. 3000 €. Der Rat beschließt die Komplettsanierung der Deckschicht des Rudderweges bis etwa zur Grundstücksgrenze der Fa. Ludwig zu einem Angebotspreis von 14.808 € an die Fa. Backes Bau, Auw zu vergeben. Die Mehrausgaben auf dem Haushaltskonto Unterhaltung Gemeindestraßen sollen mit Mehreinnahmen und Minderausgaben anderer Haushaltskonten finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlußfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung des Gewerbegebietes (Aufstellungsbeschluss)

Nach der Veräußerung der Grundstücke Flur 7, Nr. 3/38, 38/7 und 38/9 im Gewerbegebiet Vor der Dell, sind keine weiteren baureifen Gewerbegrundstücke in Besitz der Ortsgemeinde. Im aktuell gültigen Flächennutzungsplan sind noch ca. 3,1 ha im Bereich „Auf dem Rodder“ als Gewerbeflächen ausgewiesen. Um diese der gewerblichen Nutzung bereitzustellen zu können ist die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen erforderlich. Im Falle eines konkreten Ansiedlungs-, oder Erweiterungsinteresses von Betrieben wäre dann eine schnelle Erschließung dieses Bereiches möglich. Seitens der Verbandsgemeinde wird vorgeschlagen, die Bauleitplanung und die

Umweltplanung an ein entsprechend qualifiziertes Planungsbüro zu vergeben. Bauleitplanung und Umweltplanung sollten in einer Hand liegen. Aufgrund dessen wurde seitens der Verbandsgemeinde Daun ein entsprechendes Angebot beim Büro ISU aus Bitburg eingeholt. Dieses Büro verfügt über eigenständige Personalkapazitäten in den erforderlichen Bereichen. Hiermit ist die Abwicklung der Planung aus einer Hand gewährleistet. Das Büro ISU bietet die Bauleitplanung, sowie den naturschutzrechtlichen Fachbeitrag und die Umweltprüfung zu einem Gesamthonorar von 19.241 € an. Bezüglich des naturschutzrechtlichen Fachbeitrages soll eine Reduzierung der Honorarsumme angestrebt werden. Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Aufstellungsbeschluss) zur Erweiterung des Gewerbegebietes Dockweiler, in den Grenzen des zurzeit gültigen Flächennutzungsplanes. Die Planungsleistungen sollen an das Planungsbüro ISU, Bitburg vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 6: Beratung und Beschlußfassung über die Einstellung von Investitionsvorhaben im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Zur Einstellung in den Haushaltsplan 2010 werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Planungsmittel zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung des Gewerbegebietes 20.000 €
2. Aufbringen einer neuen Tragdeckschicht am Steiner Weg vor der Bahnbrücke mit Verbesserung der Einfahrt zum Sportplatz 10.000 €
3. Erweiterung der Geräteausstattung um einen Hänger und eine Zinkengabel für den Gemeindefraktort 5.000 €

Die an einem Pfeiler der Bahnbrücke vorhandenen Betonabplatzungen sollen erst einmal begutachtet werden. Evtl. erforderliche Sanierungsarbeiten sollen im Rahmen der laufenden Unterhaltung abgewickelt werden.

Die Bankette am Kreisverkehr im Einmündungsbereich Gewerbegebiet sind ausgefahren. Für die Unterhaltung ist der Bund zuständig. Der Vorsitzende wird die Straßenmeisterei mit der Behebung der Schäden beauftragen.

Der Rat beschließt die Einstellung der genannten Investitionsvorhaben in den Haushaltsplan 2010.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Beratung und Beschlußfassung über die Anschaffung einer neuen Schaukel für den Spielplatz im Neubaugebiet

Im Juli dieses Jahres wurden die beiden Spielplätze von einem Sachverständigen überprüft. Bei der Prüfung wurden verschiedene Mängel an den Spielgeräten festgestellt. Mit der Behebung der kleineren Mängel wurde der Gemeindearbeiter beauftragt. Wesentlich waren die von Fäulnis befallenen Pfosten und Querbalken der Schaukel im Neubaugebiet, sowie eines Pfostens an der Kletterwand auf dem Spielplatz an der Kirche. Die Schaukel wurde abgebaut und der Pfosten der Kletterwand dem Spielbetrieb entzogen. Der Vorsitzende hat zwei Angebote von Schaukeln in Holz bzw. Metall eingeholt. Günstigster Anbieter war die Fa. Playteam. Das weitere Angebot der Fa. Sauerland Spielgeräte enthielt jedoch eine Garantie über 10 Jahre gegen Fäulnis. Der Rat

beschließt die Anschaffung einer Schaukel aus Holz von der Fa. Sauerland Spielgeräte zu einem Preis von 1.421 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlußfassung über die Anschaffung von neuen Abfallbehältern

Die in der Ortslage vorhandenen Abfallbehälter bestehen aus Drahtgeflecht und sind mittlerweile sehr unansehnlich geworden. Der Vorsitzende schlägt daher vor die Abfallbehälter in der Ortslage nach und nach durch Neue zu ersetzen. Die Art der Abfallbehälter muss auch vor dem Hintergrund der Aufstellung eines neuen Behälters auf dem Dorfplatz an der Hauptstraße entschieden werden. Dem Rat wurden verschiedene Abfallbehälter mit den jeweiligen Preisen vorgelegt. Im Ergebnis ist der Rat der Auffassung das die Abfallbehälter, Modell Nims mit Deckel, von den Westeifel Werkstätten zu einem aktuellen Preis von 306 € zuzüglich 7% Mehrwertsteuer angeschafft werden sollen. Es soll versucht werden diese mit Bodenhülsen zu befestigen, damit eine Demontage Zwecks Anstrich erleichtert wird.

Der Rat beschließt die Anschaffung von zunächst 5 Abfallbehältern der Westeifel Werkstätten, Modell Nims mit Deckel, zum genannten Preis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Verschiedenes

- Der Kindergartenzweckverband hat den Bau einer Fernwärmeleitung zwischen Grundschule und Kindergarten beschlossen. Die Gesamtbetriebskosten einschließlich Bau der Leitung sind günstiger als der Bau einer separaten Heizungsanlage für den Kindergarten alleine. Die Abrechnung der Heizkosten soll über Wärmemengenmesser erfolgen.
- Am 04.10.2009 findet die offizielle Verabschiedung von Herrn Pastor Florin in der Mehrzweckhalle Dockweiler statt. Herr Pastor Florin wünscht keine persönlichen Geschenke, sondern bittet anstatt dessen um eine Spende für die Dauner Tafel. Die Ortsgemeinden Dreis-Brück, Dockweiler, Betteldorf, Hinterweiler und Kirchweiler werden eine gemeinsame Spende übergeben, die Aufteilung auf die einzelnen Ortsgemeinden erfolgt gemäß ihrer jeweiligen Einwohnerzahl.
- Der Vorsitzende wurde seitens der Kirmes Vereinsgemeinschaft bezüglich einer höheren Bezuschussung angesprochen. Bisher wurde von der Ortsgemeinde das Feuerwerk, sowie die damit zusammenhängende Genehmigung bezahlt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 400 € Insbesondere in diesem Jahr war die Kirmes eher schlecht besucht, so dass der Erlös für die ausrichtenden Vereine sehr gering ausfiel. Vor dem Hintergrund, dass die Ausrichtung der Kirmes einen sehr hohen personellen Einsatz für die ausrichtenden Vereine bedeutet und das Fest letztlich ein Dorffest ist, schlägt der Vorsitzende eine jährlich Unterstützung von 1000 € vor, wobei dann keine Bezahlung der Feuerwerkskosten mehr erfolgt. Der Rat ist prinzipiell mit dieser Verfahrensweise einverstanden, erwartet aber auch seitens der ausrichtenden Vereine eine entsprechende Programmgestaltung der Kirmes, insbesondere bezogen auf den Sonntag und das Angebot für die Kinder.
- Es wird angefragt ob die Eigentümer von Wiesenflächen zur jährlichen Mahd verpflichtet seien, um eine Beeinträchtigung von Nachbargrundstücken durch Samenflug zu vermeiden. Der Vorsitzende erklärt, dass grundsätzlich keine Verpflichtung zur jährlichen

Mahd von Wiesen besteht. Auf die Frage nach der Unterhaltungspflicht von Gewässern (Vorfluten) im Bereich Bornwies führt der Vorsitzende aus, dass hier grundsätzlich die Verbandsgemeinde unterhaltungspflichtig sei. Da aber von dort keine Unterhaltungsarbeiten durchgeführt wurden, sei ein Vorfluter im Bereich des jetzt durch die Flurbereinigungsbehörde neu verlegten Durchlasses vom Gemeindearbeiter und einem weiteren Helfer im vergangenen Jahr gesäubert worden.

- Es wird nachgefragt wann Pflegearbeiten an den Anlagen am Feuerwehrhaus und der Rinnenanlage an der Einmündung B421/B410 erfolgen. Die Arbeiten am Feuerwehrhaus wurden aufgrund der bis dato andauernden Bauarbeiten in diesem Bereich zurückgestellt bis die Bepflanzung erfolgt ist. Die Arbeiten an der genannten Einmündung werden in Kürze erfolgen.
- Die Parkplatzfläche gegenüber der Bäckerei Kees wurde aufgrund der sich beim Überfahren ständig lösenden Steine mit einem Pflasterbelag versehen.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 22:00 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführerin: